



22. Februar 2023

Seite 1 | 4

Finales Programm zum Kongress für Pneumologie und Beatmungsmedizin heute veröffentlicht – Roland Kaiser kommt zur Patientenveranstaltung nach Düsseldorf

Ab sofort steht das final ausgearbeitete wissenschaftliche Programm zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) fest. Rund 3.500 Teilnehmende werden vom 29. März bis 1. April im Congress Center Düsseldorf (CCD) erwartet – noch bis zum 15. März ist die Registrierung zur reduzierten Teilnahmegebühr möglich. Zur Patientenveranstaltung – offen und kostenfrei für alle Interessierten – wird am Kongresssamstag Schlagersänger Roland Kaiser erwartet. „Somit bieten wir nicht nur ein wissenschaftlich hochrelevantes Programm, sondern präsentieren gleichzeitig die Auswirkungen für die Praxis“, sagt DGP-Kongresspräsident Professor Professor Christian Taube, Direktor der Klinik für Pneumologie der Universitätsmedizin Essen – Ruhrlandklinik. Sämtliche Informationen zum Kongress gibt es unter: www.pneumologie-kongress.de

Die Patientenveranstaltung am 1. April steht unter dem Motto „Neues aus der Lungenheilkunde: Patienten fragen, Experten antworten“. Von 14 bis 16 Uhr werden im Auditorium des CCD wichtige Erkenntnisse des Kongresses für Patientengruppen noch einmal kurz zusammengefasst. Dabei geht es beispielsweise um die Themen Lungenkrebs, Lungenfibrosen und seltene Lungenerkrankungen, Infektionen der Atemwege und der Lunge, Asthma, Intensiv- und Beatmungsmedizin sowie Atemwegs- und Lungenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Roland Kaiser ist in seiner Funktion als Schirmherr der Deutschen Lungenstiftung vor Ort. Im Gespräch mit ihm geht es um die Themen COPD, Rauchentwöhnung und Transplantation. Anschließend kann das Publikum Fragen stellen. Diese Patientenveranstaltung im Rahmen des DGP-Kongresses wird gemeinsam organisiert vom Deutschen Lungentag und dem Deutschen Zentrum für Lungenforschung. Die Teilnahme ist kostenfrei und für alle offen, [eine Anmeldung ist erforderlich](http://www.pneumologie-kongress.de/kaiser). Sämtliche Informationen hierzu gibt es unter: www.pneumologie-kongress.de/kaiser

ANSCHRIFT

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Prof. Dr. med. T. T. Bauer, Präsident
Prof. Dr. med. W. Windisch, Stellv. Präsident
Prof. Dr. med. W. J. Randerath, Generalsekretär
Prof. Dr. med. H. Slevogt, Schatzmeisterin
Prof. Dr. med. M. Pfeifer, Pastpräsident

VEREINSREGISTER

Vereinsregister-Nr.
Vereinsregister des Amtsgerichts
Marburg-VR 622

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNR.

USt-IdNr.: DE190100878

Abwechslungsreiches Programm: Grundlagenforschung, Science Slam und rund 100 Symposien

Der DGP-Kongress ist der wichtigste Termin für sämtliche Berufsgruppen aus dem Bereich der Lungenheilkunde. Die Veranstaltung unter dem Motto „Digital und empathisch“ ist die ideale Plattform zum Wissens- und Erfahrungstransfer. Und bei den derzeit vielfältigen Herausforderungen ist sie auch die perfekte Möglichkeit, sich persönlich auszutauschen. Darüber hinaus bietet der Kongress ein weites Spektrum an Themen, von Live-Bronchoskopie-Demonstrationen bis zu weiteren 100 Symposien, die die gesamte Breite der Pneumologie beleuchten. Außerdem wird es neben Veranstaltungen zur Grundlagenforschung auch einen Science Slam geben, um ausgewählte Forschungsthemen kreativ darzustellen.

Neue Therapie-Entwicklungen: Von digitalen Technologien bis zur empathischen Interaktion

„Neue digitale Technologien entwickeln die Pneumologie als gesamten Fachbereich weiter. Der zunehmende Einsatz von Apps und digitalen Gesundheitsanwendungen bereichert die Therapie. Aber auch die Interaktion zwischen Patienten, Ärzten sowie medizinischem Personal verändert sich erheblich. Diese neuen Aspekte und Entwicklungen werden ein zentrales Thema auf diesem Kongress sein“, sagt Taube. Darüber hinaus beschäftigen sich einige Kongressveranstaltungen mit dem Schwerpunkt Empathie – einem wichtigen Bestandteil der Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Gerade dieser Aspekt droht durch die zunehmende Ökonomisierung, den stetig wachsenden Zeitdruck und wirtschaftliche Anforderungen vernachlässigt zu werden. „Wir wollen beim Kongress aufzeigen, welche neuen Wege wir einschlagen müssen, damit diese wichtige Fähigkeit nicht verloren geht – insbesondere schon in der medizinischen Ausbildung“, sagt Taube. Als Kongresspräsident freut er sich, dass er auch zu seinem Fachgebiet der chronisch erkrankten Atmungsorgane einige Programmpunkte beisteuern kann.

Praxisnahe Formate: Fort- und Weiterbildung vor Ort

Darüber hinaus besteht für alle Stufen der beruflichen Laufbahn in zahlreichen Formaten die Möglichkeit zur aktuellen Fort- und Weiterbildung. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an Medizin-Studierende, Berufseinsteiger oder Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. In mehr als 20 Postgraduiertenkursen, Frühseminaren, Grundlagenkursen und Workshops vermitteln Expertinnen und Experten praxisnahes Fachwissen.

Jetzt anmelden unter: www.pneumologie-kongress.de

Terminankündigungen:

- Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP)
29. März bis 1. April 2023 im Congress Center Düsseldorf
Programm und Anmeldung: www.pneumologie-kongress.de
- Patientenveranstaltung mit Schlagersänger Roland Kaiser
1. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Auditorium Congress Center Düsseldorf
kostenfrei und offen für alle, [Anmeldung erforderlich](#), Informationen unter:
www.pneumologie-kongress.de/kaiser

Presse-Akkreditierung:

Sie wollen als Journalistin oder Journalist live beim DGP-Kongress in Düsseldorf dabei sein?
Dann akkreditieren Sie sich jetzt einfach per E-Mail an: presse@pneumologie.de

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP)
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 29 36 27 01
E-Mail: info@pneumologie.de
www.pneumologie.de

Die DGP wird vertreten durch zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, darunter der Präsident Prof. Dr. Torsten T. Bauer oder der stellvertretende Präsident Prof. Dr. Wolfram Windisch.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Pressestelle der DGP
Torben Brinkema, medXmedia Consulting KG, München
Tel: +49 (0)89 / 230 69 60 59
E-Mail: presse@pneumologie.de